

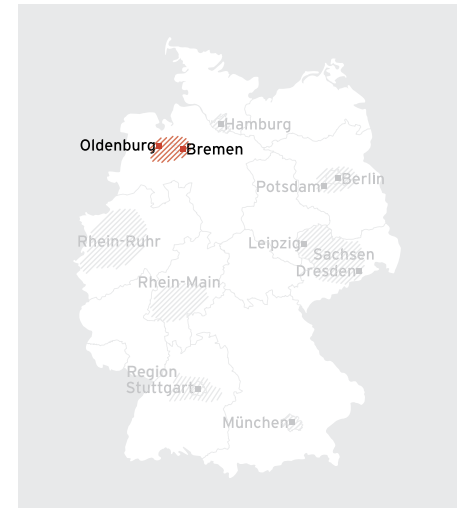
MODELLREGION BREMEN/OLDENBURG

AKTIVITÄTEN

Es wird ein Personal Mobility Center (PMC) geschaffen, das die nachhaltige Einführung von Elektromobilität in der Modellregion sicherstellt. In der vom PMC koordinierten Fahrzeugflotte kommen Elektrofahrzeuge vom E-Fahrrad bis hin zum viersitzigen Pendlerfahrzeug zum Einsatz. Das Anwendungsspektrum reicht von der individuellen Nutzung über die Integration in den bestehenden ÖPNV bis hin zu Fahrzeugflotten im Car-Sharing für Privatpersonen oder Firmen. Es werden sowohl bereits kommerziell verfügbare Fahrzeuge als auch neue Fahrzeugkonzepte aus laufenden Entwicklungsprojekten eingesetzt. Stromtankstellen werden an relevanten öffentlich zugänglichen Stellen installiert, ebenso werden Ladevorgänge auf Firmengeländen und in privaten Haushalten in den Geschäftsmodellen des PMC berücksichtigt.

EINBETTUNG IN DIE REGION

Die Metropolregion mit ihrer Fläche von ca. 12.000 km² hat ein Einzugsgebiet mit Entfernungen von ca. 150-200 km. Charakteristisch für diese Region ist das Zusammenwirken der Metropolen Bremen und Oldenburg, eingebettet in ein eher ländlich geprägtes Umland. Hieraus resultieren besondere Mobilitätsbedürfnisse, die sich einerseits aus dem Verkehr zwischen den größeren Städten, hauptsächlich zwischen Bremen, Bremerhaven und Oldenburg, andererseits aus dem hohen Aufkommen an Berufspendlern aus den umliegenden Gemeinden in die Städte ergeben. Zusätzlich besteht ein erhöhter Mobilitätsbedarf in den erweiterten Innenstädten sowie in Bezug auf den öffentlichen Personennahverkehr, den Zugang zum Flughafen Bremen und zu den Bahnhöfen mit IC/ICE Anschluss.



Gefördert durch:
 Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Gesamtkoordinator und Ansprechpartner:
 Personal Mobility Center Bremen-Oldenburg
 Prof. Dr.-Ing. Matthias Busse, Fraunhofer IFAM;
 Prof. Dr. Frank Kirchner, DFKI RIC
 Telefon: 0421-2 24 61 00
 E-Mail: kontakt@personal-mobility-center.de

SCHWERPUNKT

Ziel ist es, nachhaltig neue Verkehrskonzepte zu generieren, die die intelligente Einbindung von Elektrofahrzeugen und deren Anbindung an bestehende Mobilitätsangebote für emissionsfreien Innenstadtverkehr und Pendlerverkehr ermöglichen. Dies geschieht unter Berücksichtigung größtmöglicher persönlicher und individueller Mobilität, um weitestgehend jedem Verkehrsteilnehmer bedarfsgerecht ein Elektrofahrzeug oder öffentliches Verkehrsmittel anzubieten.

ZEITPLAN

- 2009
 - Aufbau und Betrieb des Personal Mobility Centers PMC
 - • Strategie und Nachhaltigkeit
 - • Kommunikation und Außendarstellung
- 2009/2010
 - Schaffung der Infrastruktur
 - • Servicecenter Infrastruktur
 - • Ladestationen
 - • Fahrzeuge
- 2010
 - Verkehrskonzepte, Geschäftsmodelle
 - Integration und Anbindung von Elektrofahrzeugen an bestehende Mobilitätskonzepte
- 2010/2011
 - Flottenversuche
 - • Pedelecs, E-Bikes
 - • People Mover, Elektroroller
 - • Pendlerfahrzeuge, Stadtautos